

*Kommentar zu den in der Vollstreckungsabteilung
vorhandenen Arbeitsrückständen
in den Bereichen
21/3-2 und 21/3-3*

Inhaltsverzeichnis:

**Kommentar zu den in der Vollstreckungsabteilung
vorhandenen Arbeitsrückständen**

1	ARBEITSTEAM 21/3-2 „VOLLSTRECKUNG IN DAS BEWEGLICHE VERMÖGEN“	3
1.1	ALLGEMEINES	3
1.2	ENTWICKLUNG BIS ENDE APRIL 2012	4
1.2.1	<i>Anzahl der Konsolidierungen.....</i>	<i>4</i>
1.2.2	<i>Anzahl der aktuellen WV-Termine.....</i>	<i>4</i>
1.2.3	<i>Anzahl der WV-Termine älter als ein Monat.....</i>	<i>4</i>
1.2.4	<i>Anzahl der WV-Termine älter als zwei Monate.....</i>	<i>4</i>
1.2.5	<i>Zusammenfassung.....</i>	<i>5</i>
1.3	ENTWICKLUNG DER UNBEARBEITETEN SCHRIFTSTÜCKE BIS ENDE APRIL 2012	5
2	ARBEITSTEAM 21/3-3 „WEITERGEHENDE VOLLSTRECKUNG“	5
2.1	ALLGEMEINES	5
2.2	ENTWICKLUNG DER WIEDERVORLAGETERMINE BIS ENDE APRIL 2012.....	6
2.2.1	<i>Anzahl der Konsolidierungen.....</i>	<i>6</i>
2.2.2	<i>Anzahl der aktuellen WV-Termine.....</i>	<i>6</i>
2.2.3	<i>Anzahl der WV-Termine älter als ein Monat.....</i>	<i>7</i>
2.2.4	<i>Anzahl der WV-Termine älter als zwei Monate.....</i>	<i>7</i>
2.3	ENTWICKLUNG DER UNBEARBEITETEN SCHRIFTSTÜCKE BIS ENDE APRIL 2012	7
2.3.1	<i>Anzahl der aktuellen Schriftstücke.....</i>	<i>8</i>
2.3.2	<i>Anzahl der Schriftstücke älter als ein Monat</i>	<i>8</i>
2.3.3	<i>Anzahl der Schriftstücke älter als zwei Monate.....</i>	<i>8</i>
2.3.4	<i>Anmerkung zur weiteren Reduzierung der Rückstände.....</i>	<i>8</i>

Kommentar zu den in der Vollstreckungsabteilung vorhandenen Arbeitsrückständen

Zeitraum: bis zum 30.04.2012

1 Arbeitsteam 21/3-2 „Vollstreckung in das bewegliche Vermögen“

1.1 Allgemeines

In dem Bereich 21/3-2 werden nur die Wiedervorlagetermine aus der Vollstreckungssoftware „avviso“ ermittelt.

Erstmalig wurde eine Bestandsaufnahme der rückständigen Wiedervorlagetermine Ende April 2011 vom Teamleiter durchgeführt.

Zusammenfassung der Wv. - Termine

Zeitraum	Anzahl Konsolidierung	Anzahl WV			insgesamt
	Wv. 30.06. und 31.12.2011	laufende WV	älter 1 Monat	älter 2 Monate	
Januar	0	0	0	0	0
Februar	0	0	0	0	0
März	54.044	1.000	350	2.528	57.922
April	0	0	0	0	0
Mai	0	0	0	0	0
Juni	0	0	0	0	0
Juli	0	0	0	0	0
August	8.586	688	188	1.193	10.655
September	8.117	2.199	435	1.212	11.963
Oktober	7.442	758	281	1.401	9.882
November	5.974	261	73	138	6.446
Dezember	2.780	937	27	131	3.875

Zeitraum	Anzahl Konsolidierung	Anzahl WV			insgesamt
	Wv. 30.06. und 31.12.2011	laufende WV	älter 1 Monat	älter 2 Monate	
Januar	443	205	414	102	1.164
Februar	439	951	198	68	1.656
März	349	697	129	126	1.301
April	173	187	116	151	627
Mai	0	0	0	0	0
Juni	0	0	0	0	0
Juli	0	0	0	0	0
August	0	0	0	0	0
September	0	0	0	0	0
Oktober	0	0	0	0	0
November	0	0	0	0	0
Dezember	0	0	0	0	0

1.2 Entwicklung bis Ende April 2012

1.2.1 Anzahl der Konsolidierungen

Die Anzahl der noch zu konsolidierenden Buchungszeichen sind von 54.044 auf zurzeit 173 gefallen. Im Dezember waren es noch in diesem Bereich 2.780 zu konsolidierende Buchungszeichen. Die Tendenz zeigt eindeutig, dass in diesem Bereich die Konsolidierungsfälle stark abgebaut werden konnten.

Die Fallzahlen der zu konsolidierenden Buchungszeichen, haben sich seit März 2012 fast halbiert.

1.2.2 Anzahl der aktuellen WV-Termine

Die aktuellen Wiedervorlagetermine unterliegen gerade in diesem Arbeitsteam den Einflüssen, die durch die SAP Buchungssysteme beeinflusst werden. So ist im Vergleich zum November 2011 (937 Termine) die Anzahl der Termine im März 2012 auf 697 gesunken. Im April erfolgte ein weiterer Rückgang auf 187 Termine.

Dies zeigt, dass hier der Bodensatz erreicht ist und nicht mehr von Rückständen gesprochen werden kann.

1.2.3 Anzahl der WV-Termine älter als ein Monat

Bei den Terminen, die älter als ein Monat sind, lässt sich noch keine eindeutige Tendenz erkennen. Waren im April 350 Termine vorhanden, betrug die Anzahl im August nur noch 188 Termine. Ende September waren noch 450 Termine unbearbeitet. Bis Ende November 2011 konnte diese Zahl auf 73 Termine abgearbeitet werden. Ende Dezember waren 27 Termine älter als ein Monat. Im Februar 2012 waren noch 198 Termine unbearbeitet. Im April verringerte sich die Zahl auf 116 Termine.

Auch hier müsste der Bodensatz erreicht sein, sodass man auch hier nicht mehr von Arbeitsrückständen sprechen kann.

1.2.4 Anzahl der WV-Termine älter als zwei Monate

Diese Art der Termine ist im Zeitraum April bis Ende Dezember 2011 von 2.528 Terminen auf 131 Termine gesunken. Auch hier dürfte langsam der Bodensatz erreicht sein. Im Februar 2012 ist diese Zahl weiter auf 68 Termine gefallen. Im April ist ein leichter Anstieg auf 151 Termine zu verzeichnen.

Auch hier müsste der Bodensatz erreicht sein, sodass man auch hier nicht mehr von Arbeitsrückständen sprechen kann.

1.2.5 Zusammenfassung

Im Bereich der unbearbeiteten Wiedervorlagetermine im Arbeitsteam 21/3-2 kann man nicht mehr von Arbeitsrückständen sprechen. Bei den erreichten Fallzahlen ist kaum noch eine Verbesserung möglich.

Diese Tendenz zeichnet sich bereits seit Anfang des Jahres 2012 ab.

1.3 Entwicklung der unbearbeiteten Schriftstücke bis Ende April 2012

Aus diesem Arbeitsbereich wurden erstmals die Anzahl der unbearbeiteten Schriftstücke im Dezember 2011 ermittelt. Die Zahl belief sich auf 1.877 Posteingänge.

2012	Anzahl Poststücke			
	lfd. Posteingänge	älter 1 Monat	älter 2 Monate	insgesamt
Januar				1.188
Februar				1.274
März				1.217
April				0
Mai				0
Juni				0
Juli				0
August				0
September				0
Oktober				0
November				0
Dezember				

Eine Gliederung nach Alter der Schriftstücke wurde in diesem Bereich nicht vorgenommen. Es gibt nur eine Gesamtzahl.

Die Schriftstücke haben sich im Zeitraum Dezember 2011 von 1.877 auf 1.217 im März verringert.

2 Arbeitsteam 21/3-3 „Weitergehende Vollstreckung“

2.1 Allgemeines

In dem Bereich 21/3-3 werden die Wiedervorlagetermine aus der Vollstreckungssoftware „avviso“ sowie die unbearbeiteten Schriftstücke manuell gezählt.

Erstmalig wurde eine Bestandsaufnahme der rückständigen Wiedervorlagetermine Ende Februar 2011 durchgeführt. Seitdem erfolgt die Erhebung monatlich, immer zum Ende des entsprechenden Monats.

Zusammenfassung der Wv. - Termine

Zeitraum	Anzahl Konsolidierung	Anzahl WV			insgesamt
	Wv. 30.06. und 31.12.2011	laufende WV	älter 1 Monat	älter 2 Monate	
Januar	0	0	0	0	0
Februar	13.901	1.716	1.057	8.929	25.603
März	13.425	4.222	1.352	9.182	28.181
April	12.546	1.656	3.470	9.146	26.818
Mai	11.626	1.747	1.171	10.664	25.208
Juni	10.900	1.703	1.238	9.962	23.803
Juli	9.294	595	1.025	7.650	18.564
August	8.767	1.158	416	7.527	17.868
September	8.062	1.292	650	6.582	16.586
Oktober	7.089	1.010	785	5.092	13.976
November	6.100	1.233	660	5.600	13.593
Dezember	5.059	2.539	807	5.397	13.802
2012	Anzahl Konsolidierung	Anzahl WV			
Zeitraum	Wv. 30.06. und 31.12.2011	laufende WV	älter 1 Monat	älter 2 Monate	insgesamt
Januar	3.052	1.504	3.569	3.915	12.040
Februar	3.013	1.662	1.453	5.237	11.365
März	2.676	1.887	899	4.477	9.939
April	2.317	1.249	1.258	4.511	9.335
Mai	0	0	0	0	0
Juni	0	0	0	0	0
Juli	0	0	0	0	0
August	0	0	0	0	0
September	0	0	0	0	0
Oktober	0	0	0	0	0
November	0	0	0	0	0
Dezember	0	0	0	0	0

2.2 Entwicklung der Wiedervorlagetermine bis Ende April 2012

2.2.1 Anzahl der Konsolidierungen

Die Anzahl der noch zu konsolidieren Buchungszeichen ist von 13.901 auf 3.013 im Februar gefallen. Im April konnte die Fallzahl auf 2.317 reduziert werden. Die Tendenz zeigt eindeutig, dass auch in diesem Bereich die Konsolidierungsfälle abgebaut werden konnten.

Aktuell konnten in dieser Arbeitsgruppe aus 16 Sachgebieten Rückstände ermittelt werden. Im Februar waren es noch 18 Sachgebiete. Statistisch gesehen hat jeder Mitarbeiter im Schnitt noch 145 Buchungszeichen zu konsolidieren.

2.2.2 Anzahl der aktuellen WV-Termine

Auch in diesen Arbeitsteams hat man auf die aktuellen Wiedervorlagetermine keinen großen Einfluss, da diese durch die Systeme automatisch vorgegeben werden. Hier dürfte man auf eine Anzahl von Terminen angekommen sein, die sich auch künftig nicht mehr erheblich reduzieren werden.

Im Dezember 2011 waren es 2.539 aktuelle Termine. Die Zahl hat sich im März 2012 auf 1.887 Termine verringert. Im April konnte die Anzahl der Termine auf 1.249 verringert werden.

2.2.3 Anzahl der WV-Termine älter als ein Monat

Im Dezember 2011 waren 807 Termine älter als ein Monat. Im Februar 2012 waren es 1.453 Termine. Im März 2012 hat sich die Anzahl der Termine auf 899 reduziert. Im April ist ein Anstieg auf 1.258 Termine zu verzeichnen.

Bei den Terminen älter als einen Monat ist keine eindeutige Tendenz zu erkennen. Mal ist ein Anstieg mal ein Abbau der Termine zu verzeichnen. Dies könnte ein Indiz dafür sein, dass in diesem Bereich der Bodensatz erreicht wurde und man nicht mehr von Arbeitsrückständen sprechen kann.

2.2.4 Anzahl der WV-Termine älter als zwei Monate

Die unbearbeiteten Termine, die älter als zwei Monate sind, sind weiterhin rückläufig. Angefangen wurde mit 8.929 unbearbeiteten Terminen. Im Februar 2012 lag die Zahl bei 5.237 Terminen. Im März konnte eine weitere Reduzierung auf 4.477 Termine erreicht werden. Im April ist ein leichter Anstieg auf 4.511 Termine zu verzeichnen.

Bei diesen Arbeitsvorräten ist aber zu berücksichtigen, dass in mehreren Arbeitsgebieten die ältesten Termine aus Oktober des Jahres 2010 sind.

Es besteht die Möglichkeit, dass diese sehr alten Termine bereits durch eine aktuelle Bearbeitung erledigt wurden, die alten Termine aber nicht angepasst bzw. gelöscht wurden. Nach einer genauen Analyse dieser Termine könnte eine gezielte Bearbeitung dieser Fälle zu einer weiteren Reduzierung der „Arbeitsrückstände“ führen.

2.3 Entwicklung der unbearbeiteten Schriftstücke bis Ende April 2012

Zusammenfassung der unerledigten Schriftstücke

Zeitraum	Anzahl Poststücke			insgesamt
	lfd. Posteingänge	älter 1 Monat	älter 2 Monate	
Januar	0	0	0	0
Februar	638	254	746	1.638
März	461	205	587	1.253
April	519	277	563	1.359
Mai	568	223	550	1.341
Juni	563	218	562	1.343
Juli	433	221	615	1.269
August	444	226	953	1.623
September	389	170	892	1.451
Oktober	564	249	926	1.739
November	847	272	1.075	2.194
Dezember	905	580	1.204	2.689

2012 Zeitraum	Anzahl Poststücke			
	lfd. Posteingänge	älter 1 Monat	älter 2 Monate	insgesamt
Januar	738	525	1.018	2.281
Februar	783	384	1.474	2.641
März	706	389	1.330	2.425
April	710	507	1.617	2.834
Mai	0	0	0	0
Juni	0	0	0	0
Juli	0	0	0	0
August	0	0	0	0
September	0	0	0	0
Oktober	0	0	0	0
November	0	0	0	0
Dezember	0	0	0	0

2.3.1 Anzahl der aktuellen Schriftstücke

Die Anzahl der aktuell noch zu bearbeitenden Schriftstücke kann nicht unmittelbar vom Sachbearbeiter beeinflusst werden. Dies ist überwiegend davon abhängig, wie Dritte arbeiten.

Sofern allerdings vorhandene Arbeitsrückstände verstärkt bearbeitet werden, ist auch ein stärkerer Rückfluss an aktuellen Schriftstücken zu verzeichnen.

Dies zeigt sich auch an den aktuellen Zahlen. Im Dezember 2011 wurde an aktuellen Poststücken (905 Posteingänge) ein neuer Höchststand seit dem Zeitpunkt der Zahlenermittlung erzielt. Im April 2012 liegt die Zahl bei 710 Poststücken. Ein leichter Rückgang. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl fast unverändert.

2.3.2 Anzahl der Schriftstücke älter als ein Monat

Bei den vorliegenden Schriftstücken, die älter als ein Monat sind, ist die Tendenz der Termine fast gleich bleibend. Im Dezember waren 580 unbearbeitete Schriftstücke vorhanden. Im März waren es nur noch 389 unbearbeitete Schriftstücke. Im April stieg die Zahl auf 507 Schriftstücke.

2.3.3 Anzahl der Schriftstücke älter als zwei Monate

Die vorliegenden Schriftstücke älter als zwei Monate konnten seit April 2011 nicht abgebaut werden. Ganz im Gegenteil, es ist ein Anstieg der Arbeitsrückstände zu verzeichnen.

Im April 2011 lagen 563 unbearbeitete Schriftstücke, die älter als zwei Monate sind vor. Im Dezember hat sich die Zahl auf 1.204 erhöht. Im Februar 2011 lag die Zahl bei 1.474 Poststücke. Im März 2012 konnte der Rückstand auf 1.330 Schriftstücke reduziert werden. Im April ist ein neuerlicher Anstieg der Fälle auf 1.617 festzustellen.

2.3.4 Anmerkung zur weiteren Reduzierung der Rückstände

Zeitraum	Lfd. Post	älter 1 Monat	älter 2 Monate	Gesamt
März (alle)	706	389	1.330	2.425
März (SB krank)	147	140	1.136	1.423

	559	249	194	1.002
--	------------	------------	------------	--------------

Zeitraum	Lfd. Post	älter 1 Monat	älter 2 Monate	Gesamt
April (alle)	710	507	1.617	2.834
April (SB krank)	118	148	1.289	1.555
	592	359	328	1.279

Diese Tabelle zeigt deutlich, dass ca. 50% der gesamten rückständigen Schriftstücke in einem ganz bestimmten Bereich vorhanden sind. Die entsprechende Planstelle ist seit längerer Zeit krankheitsbedingt unbesetzt. In diesem Bereich waren im Vorfeld schon erhebliche Rückstände aufgelaufen. Die getroffenen Vertretungsregelungen zeigen keinen Erfolg mehr.

Es wird derzeit geprüft, die Planstelle mit einem neuen Mitarbeiter zu besetzen. Nur so besteht die Möglichkeit, die vorhandenen Arbeitsrückstände auch in diesem Bereich mittelfristig erfolgreich abzubauen.